



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 10.12.2025**

## **Niederschrift**

### **28. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt vom 27.11.2025**

#### **Anwesend:**

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Dr. Jochen Ohl

##### **Ausschussmitglied**

Herr Karl Friedrich Emmerich

Herr Alwin Kreher

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Stefan Novak

Herr Dieter Ohl

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Johannes Burghaus

vertritt Hr. Kreß

Frau Helga Weber

vertritt Hr. Schütz

##### **Stellvertretende/r Stadtverordnetenvorsteher/in**

Frau Annette Huber

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

##### **Seniorenbeirat**

Herr Bernhard Sutor

##### **Verwaltung**

Herr Mirco Rakowitz

##### **Schriftführung**

Frau Heike Schnürer

#### **Nicht anwesend:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Alexander Kreß

Entschuldigt

**Ausschussmitglied**

Herr Michael Engels

Entschuldigt

Herr Holger Schütz

Entschuldigt; vertreten von Fr. Weber

**Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:28 Uhr

## **Tagesordnung:**

### **28. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt am 27.11.2025**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2025
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Stand der Umsetzung von Klimaschutz und Klimaanpassung. Vortrag Hr. Huber
5. Thema Wärmeplanung / Wärmekonzept - Vortrag der Abt. 210 Stadtplanung und Baurecht
6. Kaltluftschneisen - Bericht der Abt. 210 Stadtplanung und Baurecht
7. Haushalt 2026
8. Mitteilungen des Magistrates

## **Zu TOP 1      Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Ausschussvorsitzende Dr. Jochen Ohl eröffnet um 20:00 Uhr die 28. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.  
Er begrüßte Fr. Bernauer von der Presse.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2025**

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2025 wird ohne Einwände hiermit genehmigt.

## **Zu TOP 3      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Keine Mitteilungen von Seiten des stellv. Ausschussvorsitzenden.

## **Zu TOP 4      Stand der Umsetzung von Klimaschutz und Klimaanpassung. Vortrag Hr. Huber**

Da Herr Huber an diesem Abend entschuldigt war, präsentierte Bürgermeister Hr. Kirch, die von Hr. Huber vorbereitete PowerPoint Präsentation.  
Er gab einen Sachstandsbericht zu den Themenfeldern Klima-Schutz, Klima-Anpassung sowie über die Umsetzung von Klimaschutzbeschlüssen.  
Die Stelle des Klima-Schutz-Managers befindet sich bereits im Besetzungsverfahren. Das integrierte Klimaanpassungskonzept für die Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, liegt bereits vor.  
Dadurch ist eine befristete Stelle eines förderfähigen Klima-Anpassungs-Managements möglich, sowie eine Alternative: „Koordinierungsstelle“ Klimaanpassung“ welche beim Landkreis integriert werden könnte.  
Hierzu wünschte sich Hr. Kirch ein Stimmungsbild der Ausschussmitglieder.  
Im Februar 2026 wird das integrierte Klimaanpassungskonzept als Beschlussvorlage dem Ausschuss vorgelegt.  
Die Umsetzung der Klimaschutzbeschlüsse 2025 sind im jetzigen Zeitpunkt, durch Ressourcenkonflikte, Prioritätenkonflikte, hohen Dokumentationsaufwand, schwer umzusetzen.  
Hr. Kirch berichtete auch über die doch vielen schon umgesetzten energetischen Maßnahmen.  
Die Präsentation hängt dem Protokoll an.  
Es wurde noch rege über das Thema Klimaschutz diskutiert, auch dass die Bemühungen verstärkt werden müssen, um 2050 Klimaneutral zu sein.  
Der Stellv. Ausschussvorsitzende bat zum Ende der Präsentation noch um das Meinungsbild im Bezug auf die Alternative „Koordinierungsstelle“ Klimaanpassung beim Kreis.  
Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig für das Vorgehen „Koordinierungsstelle“ Klimaanpassung beim Kreis zu etablieren. Der Landkreis stellt somit auch die Förderanträge, die für diese Stelle benötigt werden.

## **Zu TOP 5            Thema Wärmeplanung / Wärmekonzept - Vortag der Abt. 210 Stadtplanung und Baurecht**

Hr. Rakowitz, Mitarbeiter der Verwaltung stellte anhand einer Power Point Präsentation eine Eignungsprüfung zur Wärmeplanung im Stadtgebiet Groß-Umstadt vor. Ziel der Wärmeplanung, eine klimaneutrale, verlässliche und bezahlbare Wärmeversorgung.

Grundlage hierzu ist das Wärmeplanungsgesetz (WPG) des Bundes, diese beinhaltet, Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohner müssen bis 30.06.2028 einen Wärmeplan vorlegen. Groß-Umstadt liegt über dieser Schwelle und aus diesem Grund tritt die Planungspflicht in Kraft. Da die Stadt Groß-Umstadt verpflichtet ist, werden die Kosten vom Land getragen.

Diese Planung läuft in mehreren Stufen.

- Eignungsprüfung
- Bestands- & Potenzialanalyse
- Zielszenario & Maßnahmen
- Beschluss des Wärmeplans

Die obengenannten Punkte wurden mit der Präsentation einzeln erläutert, die Präsentation hängt dem Protokoll mit an.

Im Anschluss beantwortete er Fragen aus dem Gremium.

## **Zu TOP 6            Kaltluftschneisen - Bericht der Abt. 210 Stadtplanung und Bau- recht**

Hr. Rakowitz, Mitarbeiter der Verwaltung erläuterte anhand einer PowerPoint Präsentation die Definition Kaltluftschneisen und Frischluftschneisen.

Kaltluftschneisen leiten kalte Luft aus höheren Lagen in tiefere Gebiete, oft in Tälern oder Senken. Sie entstehen in der Regel nachts oder während kühleren Jahreszeiten, wenn die kalte Luft schwerer ist und sich in tiefen gelegenen Bereichen ansammelt. Frischluftschneisen hingegen sind Bereiche, die frische, saubere Luft in die Stadt bringen. Diese werden oft durch Parks, Wasserflächen oder andere offenen Flächen gebildet. Eine Luftzirkulation ermöglicht und hilft die Luftqualität in Innenstädten zu verbessern.

Die Stadt Groß-Umstadt zieht die vorhandenen Klimaanalysen/Stadtklimagutachten in die Bauleitplanung mit ein.

Es besteht eine Checkliste für die Bauleitplanung, die in der Präsentation auch kurz vorgestellt wurde. Die Präsentation hängt dem Protokoll mit an.

Im Anschluss beantwortete er Fragen aus dem Gremium.

Hr. Kirch bedankte sich bei Hr. Rakowitz für seine gelungene Ausarbeitung der beiden Tagesordnungspunkte.

## **Zu TOP 7            Haushalt 2026**

Fragen zum Haushalt gab es keine.

**Zu TOP 8      Mitteilungen des Magistrates**

Hr. Kirch berichtet kurz über die gelungene Veranstaltung bzgl. Windkraft am 26.11.2025.

Ansonsten gab es keine weiteren Mitteilungen.

Der stellv. Ausschussvorsitzende Dr. Jochen Ohl, dankte für Teilnahme an der Sitzung und beendete diese um 21:28 Uhr.

Dr. Jochen Ohl  
Stv. Ausschussvorsitzender

Heike Schnürer  
Schriftführung